

Life's fucking troublesome

Tema/Shika & andere Pairings

Von abgemeldet

Kapitel 3: Frauensachen

Et voilà: das neue Kappi is daaaaaa!
Bin jetzt nicht soooo super zufrieden damit.....s'is eher so'n Übergangsding.
Trotzdem hoffe ich, ihr mögt es...irgendwie! ^,^°
Na denne...Haut rein!

.....

Frauensachen

Begleitet von ihren neuen Freundinnen verließ Temari den miefigen Klassenraum und machte sich auf den Weg Richtung Ausgang. Am Tor lehnte lässig Shikamaru, der auf sie zu warten schien. Gerade wollte die Blonde ihm entgegen gehen, als Ino ihr von hinten auf die Schulter tippte.

„Du hast doch nicht wirklich vor, jetzt den ganzen Nachmittag zu Hause rumzusitzen und zu gammeln?“

Um ehrlich zu sein hatte Temari genau das geplant, aber das würde Ino offensichtlich nicht akzeptieren.

„Meine Klamotten sind noch total nass. Ich muss mich dringend umziehen!“

„Keine Sorge, ich regle das schon alles!“, grinste sie und klopfte ihr auf den Rücken, ehe sie zu Shikamaru rüberwuselte.

Man sah hauptsächlich Ino quasseln, während er gelangweilt nickte. Schließlich grinsten sie sich an und umarmten sich zum Abschied. Sie gingen sehr vertraut miteinander um, ein wenig zu vertraut für Temaris Geschmack.

Der Nara drehte sich zu ihr und den anderen Mädchen, hob die Hand und machte sich allein auf den Heimweg.

„So, das hätten wir!“, strahlte Ino, als sie zu ihren Freundinnen zurückkehrte.

Temari hob fragend eine Augenbraue.

Hinata sprach endlich aus, was sich alle fragten: „Und was machen wir jetzt?“

„Ganz einfach! Wir gehen zu mir, machen uns nen gemütlichen Mädchennachmittag und du“, sie bohrte ihren Zeigefinger in Temaris Oberkörper (bitte nicht falsch verstehen ^.^°), „kriegst ein paar Sachen von mir.“

„Von dir? Da pass ich doch nie im Leben rein!“

„Ach komm, hab dich nicht so!“, mischte sich nun auch Tenten ins Gespräch. Sie hakte sich bei Temari ein und ging zielstrebig los.

Vor einem zweistöckigen Haus mit Blumenladen an der Straße blieben sie stehen. Ino kramte nach ihrem Schlüssel und öffnete die Wohnung. In der Küche hörte man jemanden lautstark hantieren.

„Mamaaaaaaaaaa?!?“, schrie die junge Kunoichi, „Ich hab ein, zwei Freunde mitgebracht, jaaaaaaaa?!?“

„Okaaaaaaaaay!“

Ein, zwei Freunde? Nun ja, das war leicht untertrieben, wenn man beachtete, dass sie zu fünft waren, aber das schien wohl niemanden weiter zu interessieren. Kaum hatte man Inos Zimmer erreicht, stürmten die Mädchen schon herein.

Sakura und Hinata warfen sich seufzend auf das riesige Himmelbett, Tenten hüpfte vergnügt auf einem großen Gymnastikball (Ich liiiiiieeeebe diese Dinger! >.<) und die Yamanaka drehte sich begeistert auf ihrem Drehstuhl.

Temari rieb sich kurz die Augen und sagte dann: „Dein Zimmer ist echt ganz schön....pink.“

„Jaaa, cool, ne?“, quietschte Ino freudig.

„Komm, setz dich mit zu uns aufs Bett!“, bot Hinata an.

Wenige Augenblicke später fand sich die Blonde genau dort zwischen knallig rosanen Kissen wieder.

„Also...was machen wir jetzt?“, fragte Sakura. Ino war schon aufgestanden und durchwühlte ihren überdimensional großen Kleiderschrank nach Klamotten für Temari. Murmelnd betrachtete sie jedes Kleidungsstück einzeln.

„Nee....zu hässlich....zu alt....OMG, das Ding hab ich noch?....Zu gelb....zu grün....zu tussig....iiihh, was sind denn das für Rüschen?..“

„Das kann noch ne Weile dauern“, murmelte Tenten.

Sie beobachteten sie noch eine Zeit lang beim Kramen in ihrem Schrank bis sich die Kunoichi entrüstet auf den Boden sinken ließ.

„Ich hab nix anzuziehen!“

„Temari soll's ja auch anziehen, nicht du!“

„Ja, aber wenn das dann bekloppt aussieht, wirft das schlechtes Licht auf mich.“

Sakura sah Ino mitleidig an, während die anderen Drei nur mit den Augen rollten. Schließlich rappelte sich Temari auf und fischte einen einfachen schwarzen Pullover und eine Jeans aus dem Sachenhaufen.

„Was ist denn hiermit?“

„Die sind noch vom letzten Jahr!“, heulte Ino.

„Nein, wie fatal!“

Tentens Stimme triefte vor Sarkasmus.

„Ich probier's einfach mal an.“

Wenige Minuten später besah sich die Blonde im Spiegel.

„Oh Gott! Also die Hose geht ja noch, aber das Oberteil ist echt viel zu eng. Ich fühl' mich wie eine Presswurst!“ (Kenn ich xD)

„Bitte?! Das steht dir super! Is eben figurbetont!“

„Bei dem Ausschnitt fallen mir aber gleich die Äpfel raus!“, zeterte Temari weiter.

„Red keinem Scheiß! Es gibt Schlimmere. Außerdem hast du wenigstens was, was rausfallen kann. Sei stolz drauf!“, seufzte Hinata und zog der Blondin gleichzeitig die Zopfummis raus.

„Hey!“

„Ich weiß echt nicht, warum du nie deine Haare offen trägst. Das sieht richtig gut aus.“ Die anderen nickten zustimmend.

„Weil es stört! Und...was soll das hier eigentlich werden? Pimp my Temari?“

Sakura kicherte. Sie setzte die Kapuze ihres Sweatshirts auf, stellte sich vor Temari und zupfte an ihrem Pullover.

„Now, you've officially been pimped!“

Die Mädchen lachten, weil Sakura eher aussah wie ein Heinzelmännchen, als ein Gangster.

„Apropos...“, Ino sprang auf und durchforstete eine Schublade, „Ich hab mir grade eine neue Zeitung gekauft. Da sind voll schicke Frisuren drin. Schon mal was vom Bob gehört? Ach und hier!...Falls ihr was essen wollt...“

Sie warf Sakura eine Tüte Chips an den Kopf.

„AUA!!!“

„Ups. Sorry.“

„Du und deine komischen Zeitschriften! Ich glaub nicht, dass sich jemand von uns einen Bob schneiden lassen will, oder Mädels?“, fragte Tenten. Einheitliches Kopfschütteln.

„Aber lass mich mal sehen, was noch so drinsteht.“ (ja ja, da interessiert sich die gute Ten wohl doch für diese >komische< Zeitung ^.-)

Auf einer Seite hielt die Braunhaarige kurz inne, nahm sich einen Stift und las laut vor: „Der große Liebestest: Welcher Mann passt zu Ihnen?“

„Jaaaaa!“ kreischten Ino und Sakura begeistert.
Hinata und Temari saßen weniger ambitioniert zwischen den Kissen und warfen sich resignierende Na-gut-lass-es-uns-versuchen-Blicke zu.

„Okay, keiner kneift!“, legte Tenten fest und begann mit der ersten Frage.

„Sie haben ein Blinddate. Welche Eigenschaften gefallen ihnen am besten an dem Mann? a) Er ist gebildet, aufmerksam und höflich; b) witzig und sprüht vor Charme oder c) selbstbewusst und direkt.“

„Ich nehm den sportlichen Gutaussehenden!“, plärrte Ino.

„Mann, den gibt's hier nicht, du Dödel!“

„Na toll, was soll ich bitte mit einer Hässlette? (= von hässlich^^) *grummel* *murmel* *brabbel* ...dann eben c!“

„Nehm ich auch“, stimmte Sakura zu (an wen mag sie da wohl denken? o.Ö).

„Also ich bin für den Lustigen.“

„War ja klar, Hina!“, schmunzelte Tenten, „Ich hab a...und du Tema?“

„Mmh mmh ja, ...Gentleman, das wär doch mal was! Aber irgendwie sind die ausgestorben.“

„Oder eben hässlich!“, gab Ino gleich wieder ihren Senf dazu.

Auch wenn das sehr hart klang, musste Temari ihr Recht geben. Es gab wirklich nur allzu wenige mit der perfekten Kombination. Klar, Schönheit kommt von Innen und so, aber ein bisschen was hermachen sollte er trotzdem.

„Nächste Frage...“, donnerte Tenten, „Sie sind mit einem wunderbaren Mann zusammen. Nur eines stört Sie? Was könnte das sein? a) Er nimmt Sie nicht ernst genug; b) Er ist nie pünktlich und unzuverlässig oder c) Er erwartet, dass Sie den Haushalt alleine schmeißen.“

„Aber ganz eindeutig c! Das geht ja mal gar nicht, dass ich alles alleine mache. Wir leben hier schließlich nicht in der Steinzeit“, meldete sich Temari.

„Stimmt schon, aber ich finde Unzuverlässigkeit noch einen Tick schlimmer.“, entschied die andere Blonde.

Hinata, Tenten und auch Sakura wählten statt dessen Antwort a.

So ging das noch eine ganze Zeit weiter bis die braunhaarige die zehnte und letzte Frage stellte.

„In jeder Beziehung gibt es mal Streit. War dürfte er selbst im Eifer des Gefechts niemals sagen? a)Vaterschaftsurlaub? Nie! Meine Karriere ist wichtiger als deine! b) Heiraten?! Das kannst du dir abschminken – jetzt erst recht! oder c) Zick nicht rum! Hast du deine Tage?“

„Das sind ja ein paar Auswahlmöglichkeiten!“, bemerkte Sakura, „Ich glaub, ich würde Sasuke nach jedem dieser Sätze eine reinhauen.“

„Nicht nur das“, grinste Tenten.

„Kommt, entscheidet euch, dann sind wir endlich fertig und können die Auflösung lesen.“, schlug Hinata vor, „Auch wenn ich alles ätzend finde,nehm ich b.“

„Jepp ich auch. Sasuke soll mich gefälligst heiraten! Davon träum ich schon ewig.“

Tenten schüttelte lachend den Kopf. „Ich sag a.“

Temari und Ino sagten fast gleichzeitig: „c!“

„Ich meine, wir Frauen müssen Kinder kriegen, können nicht im Stehen pinkeln und bluten einmal im Monat wie die Schweine! Da ...-,“

„...brauch sich so’n Typ nicht noch extra drüber lustig zu machen!“, ergänzten sie sich.

Die beiden Blondes setzten einen kämpferischen Blick auf und sahen danach wie auch Sakura und Hinata gespannt zu Tenten, die soeben begonnen hatte, die Punkte zusammenzurechnen. Bald legte sie den Kuli beiseite und grinste ihre Freundinnen wissend an.

„Fertig.“

„Ach nee, das sehen wir auch. Los, sag schon, was raus gekommen ist!“

„Gut, ich fang mit Hina an. Die hat die geringste Punktzahl. Also du bist die Vorsichtige.....ähm...Sicherheit und Treue kommen bei Ihnen an erster Stelle. Sie machen oft einen großen Bogen um Risiken und erwarten von ihrem Partner, dass er ebenso korrekt ist. Er sollte finanziell abgesichert und moralisch gefestigt sein!“
Alle begannen zu lachen.

„Na Hina, da hast du dir ja mit Naruto den Richtigen ausgesucht! Dauerpleite und Weltmeister im Fettnäpfchenweitsprung.“

Die Blauhaarige errötete etwas. Trotzdem lachte sie mit den anderen mit. Es dauerte etwas bis sich die Mädchen beruhigt hatten und Tenten fortfahren konnte.

„Sooooo, dann komm ich jetzt zu Tema. Du bist die Schwierige.“
Schon allein nach dieser Aussage ging der Kicheranfall weiter.

„Das wird Shika aber freuen, dass jetzt die Schwierige bei ihm einquartiert wurde!“, alberte Ino.

„Sie lieben das Abenteuer und Rückschläge spornen Sie an – eine Herausforderung für jeden Mann. Er sollte Sie nicht beengen, aber Sie manchmal in Ihrem Eifer etwas bremsen und beruhigen.“

Nun war es an Hinata zu spötteln. „Dann hat ja Shika bestimmt einen guten Einfluss auf dich. Laut dem Test passt er prima zu dir!“

„Waaaaaas? Der ist doch eher einschläfernd als beruhigend! Das kann doch nicht dein Ernst sein! Shikamaru und ich?! Nie im Leben!“

„Na, du regst dich aber verdächtig doll auf“, witzelte die Blauhaarige weiter und zwinkerte ihr zu. Hilfesuchend sah sich Temari nach den anderen um, musste jedoch feststellen, dass diese sie wie Hinata nur vielsagend angrinsten.

Die Blonde verschränkte die Arme vor der Brust und lehnte sich in die Kissen zurück. „Ach, glaubt doch, was ihr wollt!“

Tenten schob sich eine Hand voll Chips in den Mund und las dann weiter die Ergebnisse vor.

„Alfo *knurps* *schmatz* ihr fwei“, sie deutete auf Ino und Sakura und schluckte das Zeug herunter, „Ihr seid die Anspruchsvollen....Sie lieben den Luxus, für den Sie auch hart arbeiten. Nur wer Ihnen alles bietet, hat eine Chance. Sie fordern tiefe Liebe, eine super Karriere, heißen Sex, süße Kinder, eine Villa und ein schickes Auto. Aha...“

„Da wird ja Sasuke viel Freude mit dir haben, Sakura! Aber hey, was ist mit dir Tenten?“, fragte Temari.

Auf das Gesicht der Braunhaarigen legte sich ein leichter Rotschimmer.

„Ich bin...die Verspielte.“

„Olala!“, rief Ino, entriss ihr die Zeitung und überflog schmunzelnd den kurzen Abschnitt.

„Jetzt kommt alles raus Ten!“, sie räusperte sich und las theatralisch laut vor, „Sie sind verspielt und möchten ihr Leben in vollen Zügen genießen. An ihre Seite gehört ein erfahrener Mann, der Sie in seinen Starken Armen hält, Ihren Hang zur Romantik teilt und bereit ist, all Ihre eigenwilligen Wünsche zu erfüllen.“

Ein erneuter Lachschwall brach aus. Hinata verschluckte, sich an ihren Chips, Ino fiel vom Drehstuhl und Sakura hielt sich den Bauch, während sich Temari dazu erbarmte, der würgend hustenden Hyuga auf die Schultern zu klopfen.

„Wer mag es wohl sein, der dich in seinen starken Armen hält? Hm?“, fragte die Pinkhaarige süffisant lächelnd.

„Hey, lass Neji da raus!“

„Hab ich was von Neji gesagt? ^^ Und was sind denn das für eigenwillige Wünsche, hä?“

Noch bevor Tenten Sakura an die Gurgel gehen konnte, unterbrach Temari die beiden: „Hat mal jemand ein Glas Wasser für Hina? Ich glaube, die krepelt hier gleich ab.“

Als sich die fünf Mädchen wieder beruhigt, und Hinata gleichmäßig atmen konnte, sah Ino beiläufig auf ihre Armbanduhr.

„Oh fuck!“

„Was’n los?“

„Ich hab Shika versprochen, dass du 18 Uhr zu Hause bist, Tema. Ihr alle kennt ja seine Mutter. Die kriegt einen Anfall, wenn man nicht pünktlich kommt. Die killt dich, hundertpro. Du hast noch ganze drei Minuten.“

„Scheiße!“

How troublesome.

Wie von der Tarantel gestochen sprang die Blonde auf, raffte ihre noch nassen Sachen zusammen und war schon fast zur Tür hinaus, als Tenten hinter ihr erschien.

„Warte, ich bringe dich hin. Du kennst doch den Weg von hier aus gar nicht. Außerdem kenne ich da eine Abkürzung. Ciao Leute!!!!!!“

...

Es war schon ziemlich dunkel draußen und noch immer verdammt kalt, als die beiden Kunoichi über die Dächer Konohas sprangen.

„Ich bin mir sicher, Ino übertreibt. Es stimmt schon, wenn sie sagt, dass Shikas Mutter ein echter Drache ist, aber ich kann mir kaum vorstellen, dass sie bei DIR so ausflippt. Immerhin bist du ja Gast!“, japste die Braunhaarige nach der Hälfte des Weges.

„Darauf würde ich nicht wetten. Yoshino ist bestimmt noch immer sauer auf mich wegen heute morgen. Da hab ich sie und Shikaku nämlich erwischt, wie sie...naja...du weißt schon.“

Tentens Augen wurden groß wie Untertassen.

„OMG! Du machst Witze!“

Als Temari nur schwach den Kopf schüttelte, legte sie an Geschwindigkeit zu.

„Ino hatte Recht. Sie bringt dich definitiv um.“

Das war nun nicht unbedingt das, was die Blonde hatte hören wollen, doch klang das äußerst realistisch. Als sie schließlich vor dem Haus der Naras standen, umarmte Tenten ihre Freundin.

„Viel Glück! Du wirst es brauchen. Ich hoffe, wir sehen uns morgen!“, lächelte sie mitleidig. Dann war sie verschwunden.

Temari holte noch einmal tief Luft und klopfte laut gegen die große Eingangstür. Erst

kam keine Reaktion, doch dann hörte sie Schritte, die sich langsam näherten...

.....

Steinigt mich! Ich weiß, es ist furchtbar langweilig. T_T

Hab versucht, es am Ende noch etwas spannender zu machen und hoffe, wenigstens DAS ist einigermaßen gelungen. =.=

Ich verspreche euch hoch und heilig, im nächsten Kappi gibt's Tema/Shika volles Rohr!

Hab schon gaaaanz viele Ideen *g* ^,^. Bleibt mir bis dahin erhalten!

lg *knuffel euch*

Chilali^^°

PS: Büdde büdde büdde ein paar Kommis!!!! Is ja ehrlich gesagt, immer noch etwas mager ausgefallen bisher.

(Aber ein RIESIGES danke an lunalinn, Schnee16 und Haini_narutofan! thx, ihr baut mich auf ^.-)